

Eindrücke der Schülerinnen und Schüler der Klassen 7b und 9c
zur Stadionführung am 28.02.2018
und zum Seminar „Rassismus und Rechtsextremismus“ am 17.04.2018

„Am Tag der Stadionführung war es schweinekalt, - 10°C, und ich war froh, dass der Stadionführer es möglich gemacht hat, den größten Teil der Führung in den Innenräumen durchzuführen. Es war spannend, etwas über die Geschichte des BVB zu erfahren.“

„Die Trainerbank ist voll bequem, die kann auch beheizt werden! Der Herr, der uns geführt hat, hat die Infos gut rüber gebracht. Es gab sehr viele Informationen.“

„Wir durften die Umkleiden besichtigen und da gibt es sogar einen Pool! Im Anschluss sind wir durch den Tunnel in den Stadioninnenraum gelaufen. Da war es echt kalt. Den Rasen durften wir auf keinen Fall betreten oder berühren.“

„Es war cool, dass wir bei der Führung z.B. auch die Arrestzellen, das Pressezentrum und die VIP-Räume angucken konnten. Da kommt man sonst nicht rein, wenn man als normaler Fan ins Stadion geht.“

„Der Seminarleiter Daniel war echt cool und lässig. Er hat das gut gemacht und uns gut informiert.“

„Was da bei der Kommunalwahl im Rathaus passiert ist, ist echt scheiße. Einige von uns haben Frau Schneckenburger bei der Do-Tour für Respekt kennengelernt. Sie hat sich gegen die Nazis von der Partei „Die Rechte“ gestellt, als die ins Rathaus wollten und ihr wurde von einem der Nazis ins Gesicht geboxt.“

„Wir haben uns ausführlich über Vorurteile unterhalten, wie sie entstehen und dass man nicht alles verallgemeinern darf.“

„Die Infos zu dem Fußballer Thomas Hitzlsperger waren interessant. Es war ganz schön mutig, dass er offen gesagt hat, dass er schwul ist. Viele Fußballspieler würden das nicht machen, weil sie dann von Mitspielern und Fans beleidigt würden.“

„Wir haben einen Bericht gesehen, in dem gezeigt wurde, wie die Partei „Die Rechte“ im Dortmunder Rathaus mitregiert und wie der Abgeordnete der Partei sich total asig verhalten hat.“